Die DLRG Ortsgruppe Idar-Oberstein e. V.

Die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt.
Seit ihrer Gründung im Jahr 1913 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren.

Mehr als ein Sportverein!

Unsere Ortsgruppe in Idar-Oberstein besteht seit dem Jahr 1927 und wir bieten unseren Mitgliedern und allen Interessierten ein breites Angebot an Ausbildungs- und Freizeitmöglichkeiten.

Unsere Tätigkeitsbereiche:

- Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene
- Aus- und Weiterbildung der Schwimmer und Rettungsschwimmer
- Unterstützung anderer Hilfsorganisationen mit Einsatztauch- und Bootstrupps
- Mitarbeit im Katastrophenschutz
- Teilnahme an rettungssportlichen Wettkämpfen
- Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu unserer Ortsgruppe

Sie haben Interesse oder Fragen bezüglich unserer angebotenen Leistungen?

Die Kontaktdaten für den Fachbereich Rettungssport und auch bei allgemeinen Fragen zu den angebotenen Leistungen finden sie folgend:

DLRG Ortsgruppe Idar-Oberstein e. V.
Bereich Ausbildung
Fachbereich Tauchen

Postfach 122113
55713 Idar-Oberstein

@ **tauchen@idar-oberstein.dlrg.de**

Bleiben Sie mit uns in Kontakt!

Hier finden Sie eine Übersicht über unsere Präsenz in den sozialen Medien:

www.idar-oberstein.dlrg.de/ortsgruppe/soziale-medien

Gerätetauchen nach CMAS und CMAS*

Mehr Infos online:

Ziele der Gerätetauchausbildung

Beim Gerätetauchen geht es darum die notwendigen Fertigkeiten im Umgang mit der Ausrüstung zu erlernen. Außerdem ist es ein Ziel die notwendige Ausdauer zu erreichen damit die Unterwasserwelt in vollen Zügen genossen werden kann. Daher werden im Laufe der Ausbildung auch Elemente des Schnorchelns aufgegriffen.

Grundvoraussetzungen

Um am Ausbildungskurs teilnehmen zu können sollte die grundsätzliche Schwimmfähigkeit gegeben sein.
Außerdem muss die sogenannte Tauchtauglichkeit vorliegen. Diese muss von einem Arzt bescheinigt werden. In der Regel kann dies fast jeder Hausarzt machen. Unabdingbar ist hierbei die Untersuchung der Lunge des Kreislaufsystems, sowie der Trommelfelle auf mögliche Probleme.
Das Mindestalter für die Ausbildung ist zwölf Jahre. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten notwendig.

Grundtauchschein CMAS

Der Grundtauchschein beginnt in der Regel mit einem unverbindlichen Schnuppertauchen. Hier können sich die potentiellen Teilnehmer selbst ein Bild vom Gerätetauchen machen.
Danach beginnt ein etwa 12 bis 16-wöchiger Kurs, je nach Teilnehmeranzahl und Leistungsstand.

Dieser Kurs ist in drei Teilphasen aufgeteilt, welche zum Teil parallel ablaufen.
In dem ersten Teil der Ausbildung werden grundsätzliche Übungen ohne Tauchgerät, das heißt mit Schnorchel-Ausrüstung, durchgeführt, um die notwendige Kondition aufzubauen.
Der zweite Teil wird den Umgang mit der Ausrüstung (Flasche, Atemregler, etc.) behandeln. Hier sind auch gewisse Standard-Übungen mitinbegriffen.
Außerdem müssen in dem dritten Teil vier Theorieeinheiten absolviert werden (Physik, Medizin, Ausrüstung und praktisches Anwenden).
Am Ende des Kurses werden eine theoretische und eine praktische Prüfung abgelegt.

Freiwassertauchschein CMAS*

Für den Freiwasserschein (CMAS*) ist das Mindestalter bei 14 Jahre.
Hier werden die gleichen Übungen, welche bereits im Hallenbad geprüft wurden, im Freigewässer durchgeführt. Insgesamt müssen mindestens sechs Freiwassertauchgänge absolviert werden. Wir empfehlen allen Interessierten direkt nach dem Grundtauchschein den Freiwassertauchschein zu erwerben.

Fortbildungsmöglichkeiten in der DLRG

In der DLRG, und damit auch in unserer Ortsgruppe, besteht die Möglichkeit sich als Einsatztaucher ausbilden zu lassen. Diese Ausbildung baut auf die grundsätzliche Tauchausbildung auf und erweitert diese maßgeblich. Somit ist es für Taucher möglich einen entscheidenden Betrag für den Wasserrettungsdienst (WRD) zu leisten.